

Innviertler Biermärz: Vier Wochen voller Genuss, Kultur und Wirtshaustradition

INNVIERTEL / OÖ. Der „Innviertler Biermärz“ machte auch heuer aus dem müden Monat März vier Wochen voller spannender Veranstaltungen und genussreicher Momente. Waren es anfangs oft Gäste von auswärts, die sich Kunst, Kultur & Kulinarik rund ums Thema Bier schmecken ließen, ist der Biermärz mittlerweile auch bei den Einheimischen ein Frühlings-Fixstern.

„Der Biermärz ist angekommen. Das sieht man schon allein daran, dass mehr als ein Dutzend Veranstaltungen vom Fleck weg ausverkauft waren“, sagt Andrea Eckerstorfer, Projektverantwortliche der Bierregion Innviertel. Wie immer im Zentrum: das süffige Innviertler Bier, gebraut mit viel Leidenschaft und Herzblut von den zehn Privatbrauereien der „Bierregion Innviertel“.

Schwerpunkt Wirtshaukultur

Das Rückgrat der launigen Reihe bildet neben den Brauereien die Gastronomie, der im heurigen Biermärz ein besonderer Schwerpunkt gewidmet war. So befasste sich die Diskussion „Zukunft Wirtshaus“ mit den Chancen und Risiken für die Gastronomie im ländlichen Raum. Schauplatz war das soeben fertiggestellte Lokal von Unternehmer Andreas Fill in Gurten. Mit am Podium saß Fotografin Karo Pernegger, deren atmosphärisch dichte Bilder von ehemaligen Innviertler Wirtshäusern noch bis 12. September im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried im Innkreis zu sehen sind.

„Das Miteinander trägt Früchte“

Neben traditionell gut besuchten Veranstaltungen – wie den Brauereiführungen, der Biergala im Loryhof in Wippenham oder der Biermärz-Eröffnung (im Braugasthof Wurmhöringer in Altheim) – gab es auch heuer wieder Überraschendes: Die Privatbrauerei Schnaitl aus Gundertshausen lud zum Flohmarkt, die ausschließlich weiblich besetzte „Zeche Hinterfotzing“ zum „Ziaga“ durch Ried. Auf der Soccergolf-Anlage in Handenberg trafen sich „Bier & Ball“, im Landhotel Gasthof Bauböck wurde das Andorfer Jubiläumsbier „A 26“ aus der Taufe gehoben.

„14 Jahre nach Gründung der Bierregion und ebenso vielen Biermärz-Saisonen können wir eins mit Sicherheit sagen: Das Miteinander trägt Früchte,“ zieht Andrea Eckerstorfer, Projektverantwortliche der Bierregion Innviertel, ein positives Resümee. Die Planungen für den Biermärz 2027 laufen.

Rückfragehinweis:

Bierregion Innviertel

Mag. Andrea Eckerstorfer

Tel.: 07752/21118

E-Mail: office@bierregion.at

www.bierregion.at